

# bergauf-bergab

Mitteilungen der Sektion Siegerland e.V.

47. Jahrgang 2/2022



# Inhalt

## Seite

Vorwort	Hubert Farnschläder und Ullrich Georgi	3
Vereinsmitteilungen	Kurzbericht Mitgliederversammlung	4
	Jubilar-Ehrung	6
	Serie „Klimaheld“ - Strom sparen	8
	Bericht zur Jugendvollversammlung	8
	Nachruf Bruno Ebner	10
	Vorstellung Nipa Karysungnern - social Media	10
	Saisonstart: Siegerlandhütte öffnet am 24. Juni 2022	11
Gruppentermine	Bergfahrtengruppe	12
	Bergfreunde unterwegs	13
	Breitensportgruppe	13
	Klettersportgruppe Dillenburg	14
	Familiengruppe	14
	Singgruppe	14
	Seniorengruppe	15
	Klettersportgruppen	15
	Geht nicht - gibt's nicht	15
	Hochtourengruppe	16
	Ortsgruppe Hachenburg	16
	Mountainbikegruppe	16
Wandergruppen	18	
Ausbildung/geführte Touren	Bergfahrtengruppe-Wandern „Wanderwoche im Kaiserwinkl in Tirol“	20
Aktivitäten	Winterwanderwoche der Bergfahrtengruppe	21
	Die Pensionisten: Bericht einer Skitour im Sellrain	23
	Aktion Saubere Landschaft 2022	25
	Wettkampfgruppe in Fontainebleau	25
	Hiking & More / Wandersleute on Tour	27
	DAV-Outdoor-Kurs	28
	Erkundung des Hugenottenwegs bei Greifenstein	29
	Aktivitäten der Familiengruppe	30
	Besuch der Günzburger Bergfreunde vom 6. bis 8. Mai 2022	32
	Offener Wandertreff on tour	35
Hüttentipp	36	
Personalien	Wir gratulieren	37
	Wir gedenken	37
Sektion Siegerland	DAV-Sektion Siegerland, Impressum Ansprechpersonen	38 39
Titelbild	© <b>Raimund Gritsch, Hüttenwirt der Siegerlandhütte</b> hat die Abendstimmung an der Siegerlandhütte eindrucksvoll eingefangen. Die Siegerlandhütte startet am 24. Juni in die Hütten-saison 2022.	

**Redaktionsschluss für bergauf - bergab 3/2022: 10. August 2022**  
Anzeigenschluss: 16. August 2022. Später eingehende Beiträge können für bergauf-bergab 03/2022 nicht berücksichtigt werden.

## Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

auf der Mitgliederversammlung unserer Sektion am 20. Mai sind wir, Hubert Farnschläder und Ullrich Georgi, in den Vorstand der Sektion gewählt worden. Wir möchten uns auch an dieser Stelle für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Hubert kennt die Sektion durch seine langjährige Mitarbeit im Beirat und im Hüttenausschuss, Ullrich ist in den letzten beiden Jahren als Rechnungsprüfer tätig gewesen und hat so auch tiefe Einblicke in die finanzielle Situation der Sektion erhalten. Mit der von der Mitgliederversammlung beschlossenen Aufgabe des Sektionsheims in der Leimbachstraße, der geplanten Zusammenführung der Geschäftsstelle mit dem Kletterzentrum (An- oder Neubau am Effertsufer) und der baulichen Sicherung der Siegerlandhütte steht der Vorstand vor erheblichen Herausforderungen. Damit wollten wir (unabhängig voneinander) den bisherigen Vorstand (Thomas Riedlinger, Jonathan Mende und den wiedergewählten Konrad Thannbichler) nicht allein lassen.

Im Vorstand arbeiten alle ehrenamtlich. Da sollten die Anforderungen an die persönliche Einsatzbereitschaft der Vorstandsmitglieder auf mehrere Schultern verteilt werden. Es ist in der Sektion noch viel Platz für ehrenamtliches Engagement auf den unterschiedlichsten Gebieten. Von unserer Bereitschaft, uns auch im fortgeschrittenen Lebensalter einzubringen, erhoffen wir uns auch eine Signalwirkung auf andere – vor allem jüngere – Sektionsmitglieder, nicht länger abseits zu stehen.

**Hubert Farnschläder** (im Bild links): Ich bin 70 Jahre alt und seit 1988 Mitglied der Sektion. Seit 1988 habe ich regelmä-

ßig an Arbeits-  
einsätzen auf  
unserer Hütte  
teilgenom-  
men. Im Hüt-  
tenausschuss  
bin ich seit  
2000. Von 2011  
bis 2018 war  
ich schon ein-  
mal Mitglied  
im Sektions-  
vorstand und  
danach bis zu  
meiner erneu-  
ten Wahl in  
den Vorstand  
Mitglied im  
Beirat. High-  
lights mei-  
ner Bergsteigerpassion waren u. a. die Besteigung des Kilimanjaro und eine Trekkingtour zum Basislager des Mount Everest.

**Ullrich Georgi** (im Bild rechts): Ich bin jetzt 78 Jahre alt und seit 1965 Mitglied des DAV – zuerst in Berlin, wo ich herkomme, und nun auch schon seit über 30 Jahren in unserer Sektion Siegerland. Vom Bergsteiger klassischer Prägung habe ich mich zum Berg- und Mittelgebirgswanderer „rückentwickelt“ und nehme auch immer noch gerne an Fernwander- und Trekkingtouren teil. Die Highlights von Hubert stehen auch auf meiner „well done“-Liste. So ergeben sich doch schöne Gemeinsamkeiten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Vorstand und wünschen allen Mitgliedern der Sektion einen sonnigen, unfallfreien Berg-, Wander-, Kletter- und Bikesommer!

**Hubert Farnschläder und Ullrich Georgi**





### Mitgliederversammlung 2022: Personelle Veränderungen und Verkauf des Sektionshauses

Am 20. Mai 2022 trafen sich rund 80 Mitglieder in der Bismarckhalle zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Mit diesem Text beschränkt sich die Redaktion im Wesentlichen auf die personellen Veränderungen und die Zukunft des Sektionshauses. Wir freuen uns, dass sich zwei Mitglieder dazu bereit erklärt haben, den Vorstand zu verstärken. Mit breiter Mehrheit wurden die beiden „Neuen“, Ullrich Georgi und Hubert Farnschläder, in den Vorstand gewählt. Konrad Thannbichler wurde in der Wiederwahl bestätigt. Somit sind jetzt 5 von 6 möglichen Posten im Vorstand besetzt. Es ist beruhigend zu wissen, dass die vorhandene Arbeit nun auf mehrere Schultern verteilt werden kann, auch wenn die Aufgaben dadurch nicht weniger werden: In der Hauptversammlung wurde beschlossen, dass unser Sektionshaus in der Leimbachstraße verkauft werden soll. Da die dann wegfallenden Räumlichkeiten auch in Zukunft gebraucht werden, wurde der

Vorstand mittels Antrag dazu beauftragt, die Planung bezüglich der Erweiterung des Kletterzentrums um Geschäftsstelle, Gruppenraum und Küche voranzutreiben: Viel Arbeit für Vorstand und Beirat. Aus dem Beirat ausgeschieden sind neben Hubert Farnschläder auch Moritz Gebser und Maik Eckhard. Die Amtszeit von Gundula Remane-Heupel und Elvira Bohn ist ausgelaufen. Gundula Remane-Heupel stand nicht mehr zur Wahl. Elvira Bohn wurde wiedergewählt. Anita Send wurde in Abwesenheit in den Beirat gewählt. Ullrich Georgi musste für die neue Tätigkeit im Vorstand als Kassenprüfer zurücktreten. Als neuer Kassenprüfer wurde Andreas Thamer gewählt, der diese Aufgabe künftig zusammen mit Reiner Schmidt übernehmen wird. Aus dem Ehrenrat sind Jochen Ertel und Michael Spork ausgeschieden. In Abwesenheit wurden Michaela Klug und Karin Herbig mit breiter Zustimmung in den Ehrenrat gewählt. Thomas Riedlinger bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Ehrenrates und Beirats für die zum Teil langjährige Arbeit. Besonders erwähnt wurde Jochen Ertel, der sich die vergangenen Jahrzehnte in besonderem Maße um die Sektion verdient gemacht hat. Als Verantwortliche für den Bereich „Social Media“ wurde Nipa Karysungnern von Konrad vorgestellt. Nipa hat bereits einige tolle Beiträge auf Instagram und Facebook veröffentlicht und so unsere Sektion positiv nach außen repräsentiert. Auch wenn nicht alle freien Posten besetzt werden konnten, so dürfen wir zuversichtlich nach vorne blicken.

**Text: Hendrik Kölsch, Bild: Christine Weber**



Bild: Der neue Vorstand (v.l.n.r.), Konrad Thannbichler, Hubert Farnschläder, Ullrich Georgi, Jonathan Mende, Thomas Riedlinger

# Mobilgeräte versichert!

Mit S-VITA, dem Konto  
Ihres Lebens.



## Jubilare-Ehrung 2022

### Liebe Mitglieder,

wie in der Vergangenheit üblich, laden wir unsere diesjährigen Jubilare auch in diesem Jahr wieder zu einer kleinen Feier bei Kaffee und Kuchen in das Sektionshaus in der Leimbachstraße 76 in Siegen ein.

### Termin: 24. September um 15:00 Uhr

**Liebe Jubilare,** Sie unterstützen durch Ihre langjährige Mitgliedschaft unseren Vereinszweck, insbesondere „die Schönheit der Bergwelt zu erhalten und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen“ (Satzung). Dafür wollen wir Ihnen danken und Ihnen bei dieser Gelegenheit die Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen überreichen.

Für unsere Planung wäre es hilfreich, wenn Sie uns bis Montag, den 12.09.2022, mitteilen würden, ob Sie - ggf. mit Begleitung - kommen können oder nicht (gerne per Mail an [sektion@dav-siegerland.de](mailto:sektion@dav-siegerland.de), per Fax an 0271 38796293 oder per Telefon zu den Öffnungszeiten 0271 336404).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir wegen der großen Anzahl der Jubilare keine gesonderten Einladungsschreiben versenden.

Falls Sie verhindert sein sollten, erhalten Sie Ihre Ehrenurkunde und die Ehrennadel während der Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle oder auf Anforderung durch die Post.

### Der Vorstand

## Unsere Jubilare im Jahr 2022

### Wir gratulieren unseren langjährigen Vereinsmitgliedern für:

#### 25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1997)

Renate Plügge	Siegen
Wolfgang Plügge	Siegen
Gabriele Neuser	Netphen
Axel Oppermann	Daaden
Manfred Sturm	Kreuztal
Theo Melcher	Finntrop
Arne Fries	Freudenberg
Karin Daum	Neunkirchen
Werner Daum	Neunkirchen
Peter Müller	Kirchen
Simon Denker	Nisterau
Michael Unterderweide	Siegen
Olaf Müller	Nisterau
Wolfgang Riest	Kreuztal
Patric Stötzel	Wilnsdorf
Volker Bäumener	Kreuztal
Silke Denker-Mikolajczack	Nisterau

Marc Wirths	Ratingen
Marianne Gloger	Siegen
Ernst Erich Gloger	Siegen
Gabriele Prinz	Alsdorf
Joachim Prinz	Alsdorf
Georg Nadler	Netphen
Gunhild Leuthold	Kreuztal
Christoph Schneider	Olpe
Erich Scheidt	Haiger
Martin-Sebastian Neuser	Siegen
Katharina Hunfeld	Heede
Corina Waller-Bäumener	Kreuztal
Hartwig Ahnfeldt	Siegen
Clara Zapletal	Waakirchen
Johanna Zapletal	Siegen
Rebecca Zapletal-Dinger	Siegen
Friederike Held-Zapletal	Siegen
Julia Domscheit	Hilchenbach

**Fortsetzung 25 Jahre Mitgliedschaft**

Daniel Domscheit	Hilchenbach
Eva Heinbach	Siegen
Lisa Twardella	Siegen
Henri Strunk	Siegen
Rolf Meissenburg	Wallmenroth
Susanne Meissenburg	Wallmenroth
Werner Bub	Kreuztal
Armin Hofheinz	Dillenburg
Achim Dreisbach	Siegen
Julius Leuthold	Berlin-L.berg
Elmar Huettmann	Lennestadt
Heinz Spillmann	Haiger
Albert Josef Bambach	Lennestadt
Alexius Walkenbach	Lennestadt
Andy Gutsch	Netphen
Simone Mattedi	Siegen
Rudolf Bald	Erndtebrück
Volker Müller	Eschenburg
Carola Müller	Eschenburg
Wolfgang Stolzenberg	Rosdorf
Susanne Dietermann	Netphen
Heike Luzietti	Wilnsdorf
Ulrich Klein	Niederfischbach

**40 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1982)**

Günter Müller	Siegen
Senta Penski	Olpe
Ludwig Merzhaeuser	Mudersbach
Monika Jung	Rellingen
Bernd Schoeppner	Burbach
Volker Beckmann	Freudenberg
Ulrich Benner	Niederfischbach
Friedhelm Hommel	Rehe
Ingrid Schmidt	Daaden
Hans-Ulrich Seifer	Neunkirchen
Stephan Heide,	Trassen
Olaf Daub	Siegen
Heike Schmidt	Neunkirchen
Wolfgang Braukmann	Kreuztal
Heike Siebel	Kreuztal
Frank Finner	Siegen
Heinz Thomas	Haiger
Maria Thomas	Haiger

Norbert Daub	Kirchen
Birgit Daub	Kirchen
Paul Gerhard Schmidt	Daaden
Annelie Schoeppner	Burbach
Axel Beckmann	Freudenberg
Gerda Schnurr	Siegen
Elisabeth Epp	Leopoldshöhe
Klaus Zimmermann	Netphen
Werner Klemm	Wilnsdorf
Wolfgang Schneider	Siegen

**50 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1972)**

Hans-H. Müller-Slany	Siegen
Horst Feld	Netphen
Herbert G. Schewior-Mertgens,	Siegen
Wolfgang Stroh	Hachenburg
Peter Stinner	Wissen
Eckhard Schmidt	Olpe
Wolfgang Rath	Kreuztal
Marie Elisabeth Zollmann	Siegen
Klaus Hoffmann	Siegen
Heinz Gründler	Kreuztal
Ingrid Beckmann	Freudenberg

**60 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1962)**

Anneliese Kastner	Siegen
Karl Heinz Kastner	Siegen
Benno Kathol	Märsta
Heribert Hunold	Olpe

**65 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1957)**

Hans-Hermann Krämer	Siegen
Christoph Woywode	Wallmenroth



### „Serie Klimaheld - Naturschutz fördern“: Stromsparen

Strom ist zurzeit sehr teuer, und wie lange dies anhalten wird, ist ungewiss. Um die Kosten zu minimieren, versuchen viele, Strom zu sparen. Dies schont nicht nur den Geldbeutel, sondern ist auch noch gut für die Umwelt. Doch wie genau kann man am besten Strom sparen? Hier ein paar Tipps, von denen manche bestimmt schon gehört haben, aber vielleicht findet Ihr ja auch etwas Neues.

- Energiesparlampen nutzen. Sie verbrauchen 80 % weniger Strom als normale Glühlampen.
- Steckdosenleiste für Elektrogeräte nutzen oder Stecker ziehen, wenn diese nicht genutzt werden: So werden die Geräte wirklich vom Stromnetz getrennt, denn im Stand-by-Modus wird immer noch Strom verbraucht.
- Bei Neukauf von Elektrogeräten auf Energieeffizienzklasse achten
- Spülmaschinen im Eco-Modus laufen lassen

- Waschmaschine voll beladen und möglichst bei niedrigen Temperaturen (30 Grad) waschen

- Durchflussbegrenzer für Wasserhähne: Sie mischen Luft bei und reduzieren so den Wasserverbrauch.

- Wasser mit dem Wasserkocher erhitzen: Das kann bis zu 50 % Energie einsparen, aber nur bis zu einer Menge von 1,5 Litern. Danach ist es sinnvoller, das Wasser im Topf zu erhitzen, da man sonst zwei Energieverluste hat. Weitere Tipps mit informativen Grafiken findet Ihr auf der Seite des Nabu oder unter folgendem Link: [www.eatsmarter.de/gesund-leben/news/energiespartipps](http://www.eatsmarter.de/gesund-leben/news/energiespartipps)

Am Ende gilt es natürlich auch, Strom aus erneuerbaren Energien zu beziehen.

**Text: Alina Reinschmidt**



### Bericht zur Jugendvollversammlung 2022

Am 28.04. fand unsere jährliche Jugendvollversammlung stattgefunden. Auf der Tagesordnung stand neben dem Bericht des letzten Jahres auch die Abstimmung über die neue Mustersektionsjugendordnung. Durch die neue Jugendordnung können sich ab 2022 alle Jugendlichen bei Landesjugendversammlungen und Bundesjugendversammlungen engagieren, ohne dass sie dafür eine Ausbildung zum/zur Jugendleiter/in gemacht haben müssen. Bei den diesjährigen Wahlen wurden Jasmin Gamp, Jannik Grabitz, Julika Kern, Melina Reusch, Mona Schmidt

und Niklas Sauer in den Jugendausschuss berufen. Zusammen mit den Jugendreferenten Hannah und Jonathan werden sie nun Jugendaktionen organisieren, planen und durchführen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffentlich viele coole Jugendaktionen. Bei Interesse und Vorschlägen meldet Euch doch einfach bei uns per Mail unter [jugendausschuss@dav-siegerland.de](mailto:jugendausschuss@dav-siegerland.de) oder schaut bei Instagram vorbei.

Gruß und Kuss  
Euer Jugendausschuss



# BERGREISEN WELTWEIT

PLANEN SIE MIT UNS IHRE NÄCHSTE BERG-AUSZEIT



## ITALIEN: TAGESWANDERUNG AB FINALE LIGURE

- 8 Tage, in zentralem Standorthotel in Finale Ligure
- Traumhafte Ausblicke auf die Küste bis nach Korsika
- Gemütliche Berghütten
- Idyllische Bergdörfer und bunte Gassen
- Abendessen in lokalen Trattorien und Osterien
- Führung durch eine ortsansässige Bergwanderführerin

Deutsch sprechende Bergwanderführerin • ab/bis Hotel in Finale Ligure • 7 × Hotel\*\*\* im DZ • Frühstück • Busfahrten lt. Programm • Versicherungen • uvm.

8 Tage | 8 – 15 Teilnehmer

Termine: 18.06. | 03.09. | 01.10. und 16.10.2022

EZZ ab € 190,-

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

[www.davsc.de/](http://www.davsc.de/) **ITFINA**



## PERU: TREKKING UND BESTEIGUNG NAVADO CHACHANI, 6076 M

- 14 Tage, Zelt-Trekking und leichte Hochtour
- Lima und die Inka-Hauptstadt Cusco
- Machi Picchu „die verlorene Stadt“
- Arequipa: Kolonialstadt aus weißem Tuff
- Einer der leichtesten Sechstausender als Highlight
- Gipfelmöglichkeit: Nevado Chachani, 6076 m

Lokaler Bergwanderführer • Stadtführung in Lima • Inlandsflüge von Cusco - Arequipa u. Arequipa - Lima • 7 × Hotel\*\*\* im DZ • 6 x Zweipersonenzelt • Vollpension während dem Trekking • Busfahrten lt. Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Maultiere, 15 kg Freigeäck • Versicherungen • uvm.

14 Tage | 3 – 15 Teilnehmer

Termine: 30.07. | 20.08. | 03.09. und 24.09.2022

EZZ ab € 250,-

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-117

[www.davsc.de/](http://www.davsc.de/) **PECHA**

ÜBER 500 WANDER-  
UND TREKKINGREISEN  
WELTWEIT ZUR AUSWAHL.

DAV Summit Club GmbH  
Bergsteigerschule des  
Deutschen Alpenvereins  
Anni-Albers-Straße 7  
80807 München  
Telefon +49 89 64240-0



### Nachruf

Am 12. Februar 2022 verstarb nach langer Krankheit unser Mitglied

### Bruno Ebner

Sein allzu früher Tod hat uns alle betroffen gemacht.

Bruno trat im Jahre 1976 unmittelbar nach seiner Übersiedelung ins Siegerland unserem Verein bei und brachte sich sofort mit großem Engagement ein. Von 1991 bis 2011 bekleidete er in unserem Vorstand das Amt des Schriftführers. Die damalige Gymnastik- und Volleyballgruppe stand unter seiner Führung. Als aktives Mitglied der Wandergruppe leitete er zahlreiche Unternehmungen. Wir trauern mit der Familie um ein langjähriges Mitglied und um einen guten Freund. Wir werden Bruno in guter Erinnerung behalten.



**Der Vorstand**



### „Social Media“: Nipa Karysungnern übernimmt die Betreuung von Instagram und Faceook

Hallo miteinander, ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Nipa Karysungnern.

Seit Anfang Mai betreue ich den Instagram- und Facebook-Account der DAV-Sektion Siegerland. Die sozialen Medien werden heutzutage so viel genutzt wie noch nie und sind somit kaum noch weg zu denken. Man gelangt in Sekundenschnelle an Informationen; durch Inspirationen und Tipps und Tricks von den verschiedensten Social-Media-Plattformen erleichtert man sich seinen Alltag; dies ist für viele heutzutage Normalität geworden. Diese Veränderung möchte ich für uns nutzen und durch eine hoffentlich steigende Reichweite mehr Wanderbegeisterte und Naturfreunde anzusprechen und mit den neusten Informationen der Sektion Siegerland versorgen. Ich freue mich, Eure Erfahrungen und Fotos zu teilen und Euch alle mit brandaktuellen Informationen zu versorgen. Zu meiner Person: Ich bin 29 Jahre alt und komme aus Thailand.



Meine Familie und ich sind vor 20 Jahren nach Deutschland in den kleinen Ort Niederdielfen mit ca. 2.800 Einwohnern gezogen; hier fühlen wir uns sehr wohl.

Ich arbeite schon seit vielen Jahren als Zahnmedizinische Fachangestellte in Weidenau und bin sehr zufrieden und glücklich mit meiner Tätigkeit.

Seit Oktober 2021 klettere ich aktiv, seitdem bin ich auch Mitglied unsrer Sektion. Sehr gerne bin ich im DAV-

Kletterzentrum, ab und an im Fels, zudem gehe ich sehr gerne wandern und bin gerne in der Natur, am liebsten natürlich im Siegerland.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Bleibt alle gesund und bis bald.  
Eure Nipa

nipa.karysungnern@dav-siegerland.de



### Saisonstart: Siegerlandhütte öffnet am 24. Juni 2022



Bei der Mitgliederversammlung am 20. Mai durften wir „prominente Besucher“ empfangen: Die Pächter der Siegerlandhütte, Edeltraud und Raimund mit Tochter Theresa, trafen während der Hauptversammlung in der Bismarckhalle ein und wurden begeistert begrüßt. Raimund warb sehr anschaulich für einen Besuch der Siegerlandhütte und berichtete von anstehenden Herausforderungen wie dem seit Jahren zurückgehenden Niederschlag in Form von Schnee. Die seit Jahren zurückgehenden Schneemengen bewirken, dass die Energie-Gewinnung mit der

Wasserturbine in naher Zukunft nicht mehr gesichert sein wird. Mittelfristig muss in eine Erweiterung der Photovoltaik-Anlage investiert werden, um den Strombedarf auch in Zukunft decken zu können. Theresa beschrieb sehr anschaulich ihren Alltag auf der Siegerlandhütte, vor allem an ihren schulfreien Tagen. Nebenbei sei erwähnt, dass Theresa im vergangenen Winter an 120 Tagen Ski gefahren ist, das ist sehr bemerkenswert. Alle, die nicht nur die Hüttenwirtsleute kennen lernen, sondern sich auch von der Gemütlichkeit und dem Komfort der Siegerlandhütte überzeugen möchten, haben dazu ab dem 24. Juni die Gelegenheit, denn dann beginnt die Hüttensaison. Übernachtungsgästen wird angeraten, unbedingt vorab zu reservieren. Wer mit Hund übernachten möchte, sollte vorab telefonisch nachfragen, ob der Extra-Raum für Hunde frei ist (vgl. bergauf-bergab 04/2021, Seite 11). Alle Infos: [www.siegerlandhuette.com](http://www.siegerlandhuette.com)

**Text: Hendrik Kölsch**  
**Bild: Christine Weber**

## Gruppentermine

Alle Gruppenveranstaltungen sind grundsätzlich für jedes Vereinsmitglied offen. Auch wenn dies nicht angegeben ist, empfehlen wir immer eine Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass alle Gruppenleiter ehrenamtlich arbeiten und der Gruppe ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Bitte unterstützen Sie die Gruppenleiter durch Ihre Mithilfe. Terminänderungen und Ergänzungen bitte mindestens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin an die Geschäftsstel-

le melden. Bei den Veranstaltungen der Gruppen handelt es sich ausschließlich um Gemeinschaftstouren gemäß der Definition des Deutschen Alpenvereins, an denen jeder grundsätzlich auf eigene Verantwortung teilnimmt. Für Vereinsmitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen des vom Alpenverein gebotenen Sicherheits-Services gebotenen Umfangs. Unser Programmangebot finden Sie auch im Internet unter [www.dav-siegerland.de](http://www.dav-siegerland.de)

### Bergfahrtengruppe

Leitung/Info:

Alfons Feldmann Tel. 0271 399352

[bergfahrten@dav-siegerland.de](mailto:bergfahrten@dav-siegerland.de)

24.07. 10:00 Uhr Wanderung mit Rucksack-Verpflegung, Treffpunkt bitte zeitnah erfragen die nicht per E-Mail oder Whats App zu erreichen sind! Info: A. Feldmann (Kontakt-daten siehe oben) Gemeinschaftswanderung mit Anmeldung bis 22.07.

03.-11.09. Wanderwoche im Kaiserwinkl  
Ausgangspunkt „Pension Fischbacher“ in Walchsee im Kaiserwinkl / Tirol max. 18 Personen Info und Anmeldung: Alfons Feldmann  
Gemeinschaftstour

14.08. Sommerfest in Freudenberg-Bühl, 10:00 Uhr Wanderung mit G. Hellbach  
Ab ca. 12:30 Uhr gibt es leckeres vom Grill, dazu Salate und Brot, auch kühle Getränke stehen bereit. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.  
Anmeldung und Info: A. Feldmann  
Anmeldung bitte bis 08.08.

18.09. 10:00 Uhr „Geführte Wanderung“ mit Rucksack-Verpflegung, ca. 12 km +250 hm  
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber dem Sportplatz Netphen-Salchendorf (auf der anderen Straßenseite). Info: H.-G. Reuschenbach, Tel.: 02739 403889  
Handy: 0151 23753619  
Anmeldung bis 15.09.2022

Bei Wanderungen mit Einkehr, bitte mit Anmeldung eine Woche vorher, wegen Reservierung im Gasthof oder Restaurant!

## Bergfreunde unterwegs

Leitung:

Henrik Münker Tel. 02732 28481

bergfreunde@dav-siegerland.de

09.07. Gruppentreff im Biergarten  
TP: 18:00 Uhr, Hammerhütte in  
Siegen Ansprechpartner: Mar-  
tin Zapletal, Tel: 0271 39468

Heupel, Tel: 0271/336280

04.08. Sektionsfahrt nach Sölden  
-07.08. und auf die Siegerlandhütte  
Ansprechpartner: Henrik Mün-  
ker (Kontakt s.o.) und unsere  
Geschäftsstelle

08.09.-Wandern im Alpstein im Ap-  
penzellerland Unterkunft:  
15.09. Selbstversorgerhaus und 1x  
Übernachtung in einem Berg-  
gasthof, Ansprechpartnerin:  
Anita Send, Tel: 0271 2380044

14.08. Wir wollen beim Seven Sum-  
mit Lauf in Siegen mithelfen.  
Veranstalter: ANLAUF Siegen  
Aufgabe: Streckenposten  
(paarweise) stellen und an-  
schl. Grillen am DAV Kletter-  
zentrum TP: nach Absprache,  
bitte bei Christine in der Ge-  
schäftsstelle melden.

25.09. Wanderung „Rund um Eisern-  
hardt und Gilberg“, TP: 10:00  
Uhr, Parkplatz Faule Birke / Ei-  
sernhardt, Ansprechpartnerin:  
Anita Send, Tel: 0271 2380044

21.08. Wanderung Oberbergischer  
Lutherweg, TP 10:00 Uhr,  
Kirchplatz in Lieberhausen,  
Ansprechpartnerin: Gundula



Bild: Hans-Hermann Stahl musiziert mit Bergfreunden aus Günzburg und dem Siegerland. Bericht ab Seite 32

## Breitensportgruppe

Leitung:

Holger Poggel, Bernhard Hombach

Tel. 0152 0365 3717

breitensport@dav-siegerland.de

Das Training ist bestimmt für alle Sektionsmitglieder, die Spaß am Sport haben und fit bleiben wollen. Die Schwerpunkte liegen auf dem Breitensport wie Kraft- und Ausdauertraining, Gymnastik, Badminton, Zirkeltraining etc. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage. Ort: **Turnhalle Hauptschule Achenbach**  
Zeit: Jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien NRW).  
**„Bald“ wieder in der Rundturnhalle, bitte Homepage der Sektion beachten!**



## Gruppentermine

### Gruppe Dillenburg

Die Gruppe wurde leider aufgelöst. Wenn Interesse an einer neuen Belegung besteht, bitte an die Geschäftsstelle (Christine Weber) wenden.

### Klettersportgruppe Dillenburg

Leitung und Ansprechpartner:

Andreas Thamer Tel. 0175 2926751 [kletterndillenburg@dav-siegerland.de](mailto:kletterndillenburg@dav-siegerland.de)

Klettertraining: Jeden Dienstag von 18:00 bis 21:00 Uhr im DAV Kletterzentrum Siegerland, Abfahrt um 17:30 Uhr ab Aquarena-Bad in Dillenburg

- 23.07. Gemeinschaftsfahrt, Borghausener Wand, Sauerland Treff: 10:00 Uhr, Parkplatz Aquarena-Bad, Dillenburg
- 24.09. Gemeinschaftsfahrt, Scharpenbeul, Sauerland Treff: 10:00 Uhr, Parkplatz Aquarena-Bad, Dillenburg
- 21.08. Gemeinschaftsfahrt, Unterer Elberskamp, Sauerland Treff: 10:00 Uhr, Parkplatz Aquarena-Bad, Dillenburg

### Familiengruppe

Ansprechpartner:

Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel [familien@dav-siegerland.de](mailto:familien@dav-siegerland.de)

- 03.07. Nähere Infos zu unseren Ausflugszielen gibt es immer vorab uns wenden.
- 07.08. per Email-Verteiler. Interessierte können sich für weitere Informationen gerne per Mail an
- 04.09. Über die Aktivitäten der Familiengruppe hat Judith einen Bericht verfasst, diesen findet Ihr auf Seite 24.

### Singgruppe

Leitung:

Hans-Hermann Stahl Tel. 0271 311811 [singgruppe@dav-siegerland.de](mailto:singgruppe@dav-siegerland.de)

- 05.07. Die Treffen finden jeweils um **15:00 Uhr** im Sektionsheim statt. Neuen Interessenten wird empfohlen sich vorab telefonisch bei Hans-Hermann zu melden, da einzelne Termine ausfallen können.
- 02.08.
- 06.09.
- 04.10.

## Seniorengruppe

Ansprechpartner:

Hans-Hermann Stahl Tel.: 0271 311811 senioren@dav-siegerland.de

- 20.07. Die einzelnen Aktivitäten werden zeitnah den Gruppenmitgliedern mitgeteilt.  
 17.08. **Senioren, die bislang keinen Kontakt zur Gruppe hatten, sind herzlich eingeladen, mit Hans-Hermann telefonisch oder per E-Mail**  
 21.09. **kontakt aufzunehmen, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.**  
 19.10.

## Klettersportgruppen

Ansprechpartner:

Klettertreff für Erwachsene: Karin Herbig karin@dav-siegerland.de

Kinder-/Jugendklettern: Torsten Pfeifer, torsten@dav-siegerland.de

Alle Angebote finden im DAV-Kletterzentrum Siegerland statt. Je nach Wetterlage werden für TN mit Felserfahrung Gemeinschaftsfahrten zu den Felsen in der Umgebung angeboten. Die Daten werden im Gruppenkalender kurzfristig bekannt gegeben. Bitte beim zuständigen ÜL anmelden. Während der NRW-Schulferien entfallen bestimmte Veranstaltungen der Klettersportgruppen. Hierzu bitte den Gruppenkalender im Internet beachten oder im Zweifel die Gruppenleiterin oder den Gruppenleiter ansprechen.

montags:

18:00 - 20:00 Uhr U 17

20:00 - 22:00 Uhr DAV-Klettertreff

dienstags:

15:30 - 17:00 Uhr U 14/2

17:00 - 18:30 Uhr U 12

19:00 - 21:00 Uhr U 27

18:30 - 20:30 Uhr Klettergr. Dillenburg

mittwochs:

10:00 - 13:00 Uhr DAV-Klettertreff

17:00 - 20:00 Uhr Wettkampfgruppe1

18:00 - 21:00 Uhr Wettkampfgruppe2

20:00 - 22:00 Uhr DAV-Klettertreff

freitags:

17:00 - 19:00 Uhr U 14/1

18:00 - 19:30 Uhr U 10

So: 10:00-13:00 Wettkampfgruppe1+2

## Geht nicht - gibt's nicht!

Leitung:

Holger Schulz (Kuddel) und Sven Toth genigini@dav-siegerland.de

Das Klettern für Menschen mit Handicap findet an jedem 3. Sonntag im Monat im DAV-Kletterzentrum Siegerland statt. Über weitere interessierte Teilnehmer würden wir uns freuen! **Treffpunkt jeweils um 11:00 Uhr.** Bitte meldet euch zur besseren Planung im Vorfeld unverbindlich an. Vielen Dank!

Termine im 3. Quartal 2022: 19.06., 17.07., 21.08., 18.09., 16.10.

### Hochtourengruppe

Leitung und Info (sofern nicht anders angegeben):

Daniel Achenbach Tel. 0178 8587870 hochtouren@dav-siegerland.de

Der HTG-Abend bietet einen geselligen Treffpunkt für alle, die im Hochgebirge unterwegs sind. Wer in das Thema „Hochalpin“ einsteigen möchte, wer Gleichgesinnte sucht, ist bei uns genau richtig. Nach Möglichkeiten werden Ausbildungsthemen behandelt oder Vorträge gezeigt – bitte auch den HTG-Newsletter beachten.

24.06. HTG - Abend TP 19:30 Uhr im	24.06. HTG – Klettertreff TP jeweils
30.09. DAV Kletterzentrum Siegerland,	26.08. um 16:00 Uhr im DAV-Kletter-
28.10. Thema wird noch bekanntgege-	30.09. zentrum Siegerland
ben	13.10.
	28.10.

### Ortsgruppe Hachenburg

Leitung:

Martin Müller

hachenburg@dav-siegerland.de

Unsere Kletterwand hat eine maximale Höhe von 11,5 m sowie einen Boulder-Bereich. Es können bis zu 7 Personen gleichzeitig klettern. Die Routen können auch im Vorstieg begangen werden. Jeder, der gerne einmal an der Kletterwand klettern möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte sportliche Kleidung, die die Bewegung nicht einengt und Turn-

oder Kletterschuhe mitbringen. Unsere Klettertermine sind **dienstags und freitags von 18:00 bis 22:00 Uhr** Hinweis: **Alle aktuellen Termine bitte dem Gruppenkalender auf der Homepage entnehmen, da auch bedingt durch andere Veranstaltungen gelegentlich Termine ausfallen müssen.** [www.dav-siegerland.de/ortsgruppe-hachenburg/](http://www.dav-siegerland.de/ortsgruppe-hachenburg/)

### Mountainbikegruppe

**Biketreff Siegen**

**Leitung, Info und Anmeldung für alle Termine:**

Mark Lange Tel. 0160 5639457 mark@dav-siegerland.de

Um Anmeldung wird gebeten

07.07. Biketreff Siegen, TP: 17:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum	10.07. Bikepark Winterberg, TP: 08:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum. Es fallen Liftkosten an / Bitte erforder-
--	--

- |        |   |        |   |
|--------|---|--------|---|
|        | derliche Schutz-ausrüstung mitbringen                                 | 01.09. | Biketreff Siegen, TP: 17:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum                                   |
| 20.07. | Biketreff Siegen, TP: 17:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum   | 04.09. | Tour „Tiefenrother Höhe“, TP: 10:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum, ca. 50 km / 1200 hm      |
| 17.08. | Biketreff Siegen, TP: 17:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum   | 21.09. | Biketreff Siegen, TP: 17:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum                                   |
| 25.08. | Biketreff Siegen, TP: 17:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum   | 25.09. | Trailpark Winterberg oder Brilon, TP: 09:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum / Max. 6 Personen |
| 28.08. | Tour Freudenberger, TP: 10:00 Uhr, Siegen, vor dem DAV Kletterzentrum |        |   |

### **Biketreff Banfetal**

Leitung und Info: Johannes Lang Tel. 0170 2323951 [johannes.lang@dav-siegerland.de](mailto:johannes.lang@dav-siegerland.de)

Zum Redaktionsschluss lagen keine Termine vor, bitte den Gruppenkalender auf der Webseite der Sektion beachten.

### **Biketreff Angelburg**

Info: Stefan Becker Tel. 0151 59908652 [stefan.becker@dav-siegerland.de](mailto:stefan.becker@dav-siegerland.de)

Zum Redaktionsschluss lagen keine Termine vor, bitte den Gruppenkalender auf der Webseite der Sektion beachten.



### **Tag des Ehrenamts (09.07.), Seven Summits (14.08.) und Siegener Stadtfest (Ende August)**

Wir möchten unsere Sektion und das vielfältige Angebot bestmöglich präsentieren, dafür werden Helfer\*innen gesucht. Egal ob zwei Stunden, einen halben Tag oder einen ganzen Tag: Jede helfende Hand unterstützt. Bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle bei Christine: [sektion@dav-siegerland.de](mailto:sektion@dav-siegerland.de), Tel.: 0271 336404

Immer gut informiert...  
[instagram.com/dav\\_siegerland](https://www.instagram.com/dav_siegerland)  
[facebook.com/dav-sektion-siegerland-110610114956586](https://www.facebook.com/dav-sektion-siegerland-110610114956586)  
[www.dav-siegerland.de/aktuelles](http://www.dav-siegerland.de/aktuelles)

### Wandergruppe

Leitung und Information (sofern nicht anders angegeben):

Gerhard Stepping    Tel. 02739 2255    wandern@dav-siegerland.de

**Die Treffpunkte (TP) und Wanderziele für die Wanderungen werden kurzfristig festgelegt.** Allen DAV-Mitgliedern stehen die Kontaktdaten uneingeschränkt in den jeweiligen Wanderplänen zur Verfügung. Bei Interesse bitte Mail senden an o.g. Mailadresse.

### Tageswanderungen

- 10.07.    Weitwand. mit offenem Wandertreff, Tageswanderung - RSV, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Anmeld. erforderlich und Info bei wandertreff@dav-siegerland.de
- 24.07.    Rundwanderung nach Absprache, Tageswanderung - RSV, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Anmeld. bis 22.07. erwünscht und Info bei wandern@dav-siegerland.de
- 14.08.    Weitwand. mit offenem Wandertreff, Tageswanderung - RSV, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Anmeld. erforderlich und Info bei wandertreff@dav-siegerland.de
- 28.08.    Rundwanderung nach Absprache, Tageswanderung - RSV, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Anmeld. bis 26.08. erwünscht und Info bei wandern@dav-siegerland.de
- 11.09.    Weitwand. mit offenem Wandertreff, Tageswanderung - RSV, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Anmeld. erforderlich und Info bei wandertreff@dav-siegerland.de
- 18.09.    Rundwanderung nach Absprache, Tageswanderung - RSV, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Anmeld. bis 16.09. erwünscht und Info bei wandern@dav-siegerland.de
- 25.09.    Rundwanderung nach Absprache, Tageswanderung - RSV, Treffpunkt und Zeit nach Absprache, Anmeld. bis 16.09. erwünscht und Info bei wandern@dav-siegerland.de
- 25.08. Donnerstag: Sommerfest der Wandergruppe ab 14:00 Uhr in Grillhütte Nenkersdorf (Anmeldung bis 21.08.2022 erbeten)**

### Männerwanderungen

- 07.07.    Rundwand. Niederfischbach - Giebelberg - Freusburg, ca. 19 km und 680 Hm, Tageswanderung, RSV oder Mittagseinkehr, Anmeld. bis 05.07. erwünscht, TP: 09:30 Uhr Wander-P Tierpark, Schlesingstr., 57572 Niederfischbach, Info: Tourenl. R. Schmidt, Telefon 02734 8422 oder 0160 94536784
- 04.08.    Rundwand. Nisterberg-Friedewald-Hof, ca. 18 km, Ta-



geswanderung mit RSV oder  
Mittagseinkehr, Anmeld. bis  
01.08. erwünscht bei wandern@dav-siegerland.de, TP:  
09:00 Uhr Zollhaus Burbach-  
Lipper Höhe, Info Th. Morgenschweis  
Telefon 02735 2706

01.09. Rundwand. Krombach - SGV-  
Hütte Ronard - Altenkleusheim,  
ca. 19 km, Tageswanderung mit RSV,  
Anmeldung erwünscht bis 29.08. bei wandern@dav-siegerland.de, TP:  
09:00 Uhr Parkplatz Friedhof Krombach,  
Straße Burgseifen, Info: R. Schwarz  
Telefon 0171 8347039

### Offener Wandertreff

Info: Wolfram Brettin, Christine Weber  
Telefon: 0157 52860046

wandertreff@dav-siegerland.de

Wanderung i.d. Regel jeden 2. Sonntag im Monat, 15-20 km. Details rechtzeitig unter [www.dav-siegerland.de/aktuelles.html](http://www.dav-siegerland.de/aktuelles.html)

### Frauenwandergruppe

Info:

Ilse Merz-Redecker Tel. 0271 62675

06.07. Rundwanderung Kulturweg  
10:00 Uhr Parkplatz 4, Freudenberg,  
Info: G.Plett Tel. 02732 8310

Höhe, Info: K. Stahl, Tel. 02739 1478

07.09. Rundwanderung Eremitage  
Info G. Schmidt Tel. 02739 21910

11.08. Rundwanderung Kalteiche  
TP: 10:00 Uhr WP Oberndorfer

### FrauenWANDERN

Info:

Michaela Bruch Tel: 0271 3179939

25.06. Rothaarsteig - Westerwald  
TP: 9:20 Uhr, P Augärtenstraße 11,  
Siegen Kaan-Marienborn zur Bildung von  
Fahrgemeinschaften, oder vor Ort: 10.00  
Uhr Wanderparkplatz Rothaarsteig,  
35767 Rabenscheid - Breitscheid,  
(der Parkplatz liegt im Dreiländereck auf

frauenwandern@dav-siegerland.de  
der Straße zwischen Weissenberg und  
Rabenscheid.). Ca. 18 km mit ca. 330  
Höhenmetern, Ankunft: etwa 16.00 h  
Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr  
Info: M. Bruch

20.08.:

Wanderung mit anschließendem, lustigen  
Beisammensein; bitte Termin vor-

## Gruppentermine

merken, Details online auf der Internetseite der Sektion einsehen oder erfragen.

seite der Sektion einsehen oder per mail oder telefonisch erfragen.

17.09. Bitte Termin vormerken, Details online auf der Internet-

Herzliche Einladung, auch „Neulinge“ sind jederzeit willkommen! Außer bei offizieller Unwetterwarnung wandern wir bei jedem Wetter!

## Hiking & More

### vielfältig offen spannend

2 Angebote stehen zur Verfügung:

- Frauen gemeinsam on Tour  
christiane.reuschenbach@dav-siegerland.de  
0160 6847002
- Wandersleute on Tour  
hans-guenter.reuschenbach@dav-siegerland.de  
0151 23753619

Streckenlängen: 12 – 17 km

Die Wandertermine werden über die Webseite der Sektion [www.dav-siegerland.de](http://www.dav-siegerland.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ bekanntgegeben. Zusätzliche Informationen sind unter den o. a. Kontaktdaten erhältlich.

## Ausbildung und geführte Touren

Für die Teilnahme an den aufgeführten Veranstaltungen bzw. Touren ist eine Anmeldung zwingend notwendig. **In bergauf-bergab angegeben sind in der Regel nur Auszüge aus der jeweiligen ausführlichen Ausschreibung.** Die Ausschreibungen, mit weiteren Informationen, insbesondere zu den Voraussetzungen zur Teilnahme und weitere Angebote die bereits in bergauf-bergab veröffentlicht wurden, findet ihr im Internet: [www.dav-siegerland.de/vereinsangebote/](http://www.dav-siegerland.de/vereinsangebote/)

### **Bergfahrtengruppe-Wandern „Wanderwoche im Kaiserwinkl in Tirol“**

3. bis 11. September 2022. Tägliche Wanderungen von 10 bis 14 km und 500 hm Auf- & Abstieg, für nicht so starke Wanderinnen und Wanderer werden auch verkürzte oder leichtere Touren angeboten; Voraussetzungen/Anforderung an die Teilnehmer: Mitglied einer DAV-Sektion, Kondition für 10 bis 14 km und bis 500 hm im Auf- & Abstieg, Kosten: Übernachtung mit HP 45 € pro Person & Tag, plus Kurtaxe und Nebenkosten. Leitung: Alfons Feldmann, Telefon: 0271 399352, Mobil: 0170 5334250, [bergfahrten@dav-siegerland.de](mailto:bergfahrten@dav-siegerland.de) Weitere Informationen: [www.dav-siegerland.de/vereinsangebote/](http://www.dav-siegerland.de/vereinsangebote/)

## Bericht zur Winterwanderwoche der Bergfahrtengruppe im Kaiserwinkl in Tirol 05. bis 13. März 2022

Am Samstag reiste die Kleingruppe von 6 Personen zur Pension Fischbacher nach Walchsee an. Wir hatten leider eine etwas nervige Anreise mit vielen Staus. Sehr viele Baustellen und starker Verkehr wegen des schönen Wetters verlängerte unsere Fahrzeit erheblich. Doch der Stressfaktor wurde bei einem Begrüßungsgetränk von der Pensionswirtin Klara gleich gegen Null gesenkt. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Kuchen von der Wirtin. Und nach einem sehr guten Abendessen wurde die Planung für die Tage im Kaiserwinkl bei kühlen Getränken besprochen.

Unsere erste Wanderung am Sonntag führte uns am Walchsee vorbei und über den Güterweg zur Harau Alm auf 980 m. Nach ausgiebiger Rast hatten wir geplant, über den Harau Sattel und die Riederalm zur Pension zurück zu wandern. Da laut Almwirtin der Übergang zu vereist war, stiegen wir trotz Spikes und Schuhketten auf dem Normalweg zur Pension ab. Diesen schönen Tag ließen wir nach leckeren Abendessen gemütlich ausklingen. Am Montag war die Aschinger Alm (967 m) unser Ziel. Von der Pension wanderten wir nach Durchholzen zur Talstation der „Zahmen Kaiser Sesselbahn“, mit der wir in wenigen Minuten die Bergstation erreichten. Nach einem kurzen Blick ins Tal und dem Anlegen der Schuhketten und Spikes wurde der Weiterweg zur Aschinger Alm in Angriff genommen. Nach einer Stärkung auf der Alm wanderte unsere Gruppe über die Rodelbahn, den Hochbergweg, am Weiler Oed und der Westseite des Walchsees vorbei zur Pension zurück. Neuer Tag,



**Gruppenfoto auf der Aussichtsplattform der Steinplatte**

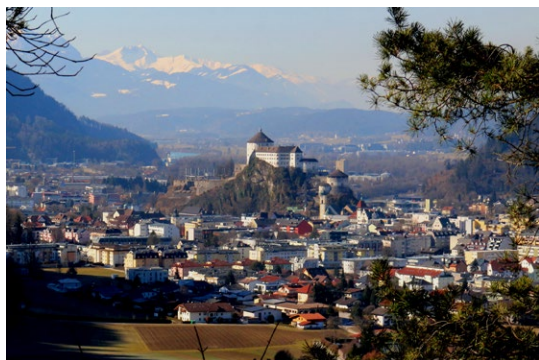
neues Ziel: Die Lippentalalm (959 m) war für diesen Tag unser Ziel. Von der Pension ging's am westlichen Walchsee vorbei und über den Güterweg, der auch als Rodelbahn genutzt wird, zur Lippentalalm. Nach einer Einkehr in der schönen Alm und dem fantastischen Panoramablick auf den Walchsee und in die Chiemgauer Alpen stiegen wir bis zu den ersten schneebedeckten Wiesen ab. Quer über die Wiesen bis zum Seerundweg ging es weiter und schließlich um den östlichen Walchsee zur Pension zurück. Dort warteten Kaffee, Kuchen und kühle Getränke auf uns.

Anschließend konnten wir vor der Pension wir noch die wärmenden Strahlen der schon kräftigen Märzsonne genießen. Mittwoch: Fahrt nach Ebbs zum Parkplatz Kaiseraufstieg und Wanderung bei Kaiserwetter ins Kaisertal. Wir erlebten einen etwas ungewöhnlichen Aufstieg, denn wir mussten ca. 280 Stufen bewältigen. Belohnt wurde unsere Anstrengung mit einem wunderschönen

nen Blick auf Kufstein mit der gleichnamigen Festung. Nachdem wir die Stufen geschafft hatten, ging es über den Güterweg an einigen Gasthöfen vorbei zur Antonius Kapelle und zum Hinterkaiserhof, dem geschichtlich ältesten Bauernhof im Kaisergebirge. Die Bewohner können das Tal seit 2008 auf einer 2.030 m langen Straße und durch einen 823 m langen Tunnel erreichen. Das Bauwerk wurde in nur 2 Jahren fertig gestellt. Zurück ging's auf selbem Weg mit Einkehr im Berghof, wo der „weltbeste Kaiserschmarren“ angepriesen wird. Nach dem Genuss dieses wohlschmeckenden Kaiserschmarrens traten wir den weniger anstrengenden Rückweg an, denn wir mussten nur die vielen Stufen hinabsteigen.

Am Donnerstag fuhren wir nach Waidring im Pillerseetal, um mit der Bergbahn zum Skigebiet Steinplatte hinauf zu fahren. Dort wanderten wir über den Winter-Panoramaweg zur Aussichtsplattform. Von dort schweifte unser Blick zur Glockner und Venediger-Gruppe im Nationalpark Hohe Tauern, zu den Zillertaler- und Stubai Alpen sowie zum Kaiser-Gebirge: ein traumhaft schönes Panorama. Nachdem das Gruppenfoto gemacht war, ging's noch zum Berggasthof. Nach einer kleinen Erfrischung fuhren wir mit der Bergbahn ins Tal, um anschließend nach St. Ulrich am Pillersee zu fahren. Vom Parkplatz aus wanderten wir am See entlang zur Forellentranch, wo es eine zünftige Stärkung gab. Gut gestärkt wurde der Rückweg angetreten. Am Abend gab es noch Livemusik in der Pension mit Stimmung pur.

Am Freitag hatten wir Super-Wandernetter, so dass wir unserer geplanten Rundwanderung nichts im Wege



**Bild: Blick vom Kaiseraufstieg zur Festung Kufstein**

stand. Los ging's vom Parkplatz Feistenau über den Güterweg bis zur Rettenbach Alm (1.200 m) und über eine noch tief verschneite Wiese auf einen Waldweg, der zur Wildbichl Alm (1.050 m) führte. Nach der Ankunft genossen wir die uns wärmende Märzsonne. Im Anschluss an eine Jause auf der Alm und dem tollen Ausblick ins Inntal und zum Kaisergebirge wurde der Rückweg zum Parkplatz angetreten. Bei der Pension konnten wir uns noch im Biergarten erfrischen. Am Samstag, unserem letzten Wandertag dieser Wanderwoche, war das Ziel die Altkaser Alm. Vom Parkplatz Erlerberg stieg die Gruppe am Spitzsteinhaus (1.272 m) vorbei zur Altkaser Alm (1.279 m) auf. Nach einer längeren Rast auf der schön gelegenen Alm stiegen wir zur Goglealm (1.143 m) ab, wo der nächste Stopp im Biergarten eingelegt wurde. Danach wanderten wir an der Stoanaalm (1.055 m) vorbei zum Parkplatz. Für den Nachmittag hatte die Pensionswirtin Klara zu Kaffee und Kuchen eingeladen, was wir erfreut annahmen. Nach dem Abendessen saßen wir noch gemütlich zusammen und lie-

ßen die erlebnisreiche Woche Revue passieren. Für Sonntag war die Heimreise angesagt. Was wir da noch nicht wussten: Vier von sechs Personen hatten den „kleinen“ Coronavirus „mit Tiroler Hut“ im Gepäck. Nach einer glücklicherweise unfallfreien Wanderwoche kamen alle gut zu Hause an.

Ein herzliches Dankeschön an Klara und ihrem Team für die „Super-Betreuung“! Eine wunderschöne Wanderwoche mit viel Spaß ist nun Geschichte. Allen, die dabei waren, sage ich vielen lieben DANK!

**Bericht und Fotos: Alfons Feldmann**



**Bild: Blick von der Lippentalalm auf Walchsee, Ort und See**



## Die Pensionisten: Bericht einer Skitour im Sellrain

Die Coronazahlen gingen zwar hoch, aber die Einschränkungen wurden gelockert. Also konnte endlich wieder eine geführte Skitour stattfinden. Das Ziel: die Sellrain-Runde. Dafür brauchten wir gutes Wetter. Das gab es. Fünf Tage ohne Wolken. Trocken und sehr kalt. Bilderbuchwetter eben. Außerdem brauchten wir passable Verhältnisse. Und die gab es ebenfalls: Lawinewarnstufe 1-2. Alles konnte gefahren werden. Eine Gruppe war schnell ge-

funden. Gefühlte sechs Stunden nach dem Erscheinen auf der Homepage der Sektion war die Tour ausgebucht. Ob die sich abgesprochen hatten? Ich vermute es. Die Reservierung der Unterkunft klappte auch umgehend. Weil es am Wochenende immer sehr voll in den Hütten ist, starteten wir erst am Sonntagabend mit dem Erfolg, dass wir nur auf eine sehr übersichtliche Zahl von Personen trafen, die mit uns auf den Hütten übernachten wollten. Mit von der Partie waren Gerlind, Herbert, Martin, Martina und Andreas. Keine Vegetarier, aber mit Allergie „auf wenig“, wie Andreas meinte. Mancher Wirt fand das nicht witzig. Kein Gespür für Humor. Wir machten am Sonntagnachmittag noch die obligatorischen LVS-Übungen.

Die erste Etappe am Montag ging von der Dortmunder Hütte via Finstertalerscharte zur Schweinfurter Hütte. Wegen des von Putin angefangenen Krieges wurde in weiser Voraussicht da schon





Energie gespart, denn es war im Lager „schweinekalt“. Sehr zu Freuden aller waren die Abmarschzeiten aufgrund der Kälte aber sehr human: Wir waren immer beim Frühstück um rund 7 Uhr, um dann um 8 Uhr abmarschieren zu können. Am Dienstag folgte die Besteigung des Breiten Grieskogel. Es war für uns ein langer Tag mit einigen doch recht steilen Hängen und einem echten Talhatscher vorneweg. Die Winnebachsee-Seehütte ist toll gelegen, und da war auch einigermaßen Betrieb. Über den Winnebacher Weisskogel ging es zum Westfalenhaus und von dort aus über die Zischgescharte zur Schontalspitze und zur Pforzheimer Hütte. Wir fanden eine tolle Rinne als Abfahrtsweg. (Dank an Jesse und Lukas.) Zum Schluss gab es noch einen kleinen Gegenanstieg, sehr zu Freude der Teilnehmer. Jesse und Lukas waren mit uns auf der gleichen Route unterwegs. Deshalb saßen wir in den Hütten immer zusammen an einem Tisch. Dabei bemerkte Jesse, der in Holland aufgewachsen ist und erst seit einigen Jahren in Voralberg wohnt, dass unsere Gruppe ein schon recht hohes Durchschnittsalter aufwies. Na ja. So um die 60. „Seid ihr Pensionisten?“ fragte er uns unvermittelt mit seinem schönen Rudi-Carrell-Dialekt. Cool. Am Donnerstag musste einer der Teilnehmer leider wegen einer Erkrankung vorzeitig die Tour verlassen. Vom Westfalenhaus kommt man aber problemlos schnell und sicher nach Lüsens und von dort zurück zum Auto, so dass wir unsere Runde fortsetzen konnten mit der geplanten Etappe zur Pforzheimer Hütte. Von der Pforzheimer Hütte ging es dann am Freitag zum Zwieselbacher Rosskogel und dann sehr zügig 1.500 Hm. hinab nach Haggen. Wir erlebten



eine Superabfahrt mit gutem Schnee und toller Landschaft. Wir kamen um 14 Uhr in Haggen an und genossen endlich das verdiente Stück Kuchen und den Kaffee. Mittlerweile klagten aber auch drei andere Teilnehmer über leichte Erkältungssymptome. Herberts WhatsApp-Nachricht brachte dann Klarheit. Sein Selbsttest war Freitag positiv. Also werden wir alle wohl auch positiv sein oder werden, sagten wir uns. Wir entschieden uns dann, am Freitagabend direkt nach Hause zu fahren, um nicht noch irgendwo andere Personen zu infizieren. Um uns gegenseitig zu schützen, fuhren wir mit Maske auf die Nase in sieben Stunden nach Hause. Trotzdem: Wir hatten eine tolle Runde mit fünf 3.000ern erlebt, und die Gruppe war perfekt. Und alles, was wir schleppen mussten, hatten wir auch benutzt: Fixseil, Steigeisen, Pickel und Harscheisen. Nur die Notfallausrüstung blieb glücklicherweise im Rucksack. Am Montag waren dann alle Teilnehmer positiv, aber alle glücklicherweise nur mit leichten Symptomen. „Positive Pensionisten halt eben“, würde Jesse sagen. Nur der Tourenleiter blieb negativ. Vorneweglaufen macht Sinn...

**Bericht und Fotos: Henk Vink**

## Aktion Saubere Landschaft 2022

Nach mehreren coronabedingten Ausfällen konnte dieses Jahr endlich die Aktion „Saubere Landschaft“, initiiert von der Stadt Siegen, stattfinden. Zusammen organisierten die JDAV und die Naturschutzreferentin die Teilnahme an dieser Aktion.

Am 3. April trafen sich alle Teilnehmer\*innen und deckten sich mit Handschuhen und Müllsäcken ein. In zwei Gruppen ging es dann los. Rund um das Kletterzentrum und die Sieg-Arena konnten große Mengen an Unrat eingesammelt werden. Besonders im Bereich der Sieg-Arena wurde viel gefunden, denn durch den letzten Sturm, der zu Hochwasser geführt hat, hatte sich in den Siegwiesen so einiges angesammelt. Aber auch unter der HTS konnten einige wilde Müllablagere gefunden und aufgelöst werden.

Nach zwei Stunden Müllsammeln konnte sich der von uns aufgehäufte Müllberg sehen lassen. Dabei waren unter anderem Autoreifen, ein Gartenstuhl,

ein Reisekoffer, ein Einkaufswagen und vieles mehr.

Am Ende spendierte die JDAV jedem ein Getränk.

Ein Dank geht an alle Teilnehmer\*innen, die sich für den Umweltschutz auf diese Art und Weise aktiv eingesetzt haben.

**Text und Bild: Alina Reinschmidt**

[natur@dav-siegerland.de](mailto:natur@dav-siegerland.de)



## Wettkampfgruppe in Fontainebleau

Mit dem Ziel, ein langes Wochenende zu bouldern, machte sich ein Großteil der Wettkampfgruppe am 20.04. mitternachts auf den Weg nach Fontainebleau. Fontainebleau ist eines der größten und besten Bouldergebiete Europas und somit ein gutes Ziel, um in einer größeren Gruppe bouldern zu gehen. Als wir morgens nach der langen Autofahrt angekommen waren, mussten wir uns erstmal mit einem

leckeren Frühstück stärken. Und nach dem obligatorischen Falltraining ging es auch schon an die ersten Boulder. An den über 200 großen und kleinen im Wald verteilten Felsblöcken des ersten Gebiets war auch für die Jüngsten etwas zum Bouldern dabei. Während die Jüngste mit 10 Jahren die leichteren Boulder versuchte, starteten die Größeren voll durch, so dass der Tag super genutzt werden konnte. Am Abend,

## Aktivitäten

als auch der letzte Trainer eingetroffen war, konnte dann das erste Mal gekocht und die Schlafplätze im Zelt, im Klappwohnenwagen und in einem Wohnmobil vorbereitet werden. Gegessen und gekocht wurde natürlich draußen an der frischen Luft.

Am nächsten Morgen ging es dann zu einem der bekanntesten Bouldergebiete in Fontainebleau, dem „Éléphant“. Dort standen die Blöcke in feinem Sand, so dass es sich bei Sonnenschein wie ein Strandurlaub anfühlte. Dennoch wurde wieder viel gebouldert. Zur Absicherung hatten wir jede Menge Crashpads dabei, also Boulderermatten, welche zum Fels getragen werden können. Somit musste keiner Angst haben sich zu verletzen, auch wenn bei dem einen oder dem anderen Boulder der innere Schweinehund überwunden werden musste. Die plattigen Boulder mit kleinen Griffen und Tritten und überhängende Boulder mit großen Henkeln ermöglichten Vielseitigkeit und somit ein ausgeprägtes Bewegungserleben. Die Freude beim Bouldern, die alle Wettkampfkids (und auch die Trainer) hatten, führte so ganz automatisch dazu, dass das Bewegungsrepertoire



erweitert wurde. Beim Mittagessen saßen wir im Schatten auf Picknickdecken und tankten neue Kraft, bis es nach der kurzen Pause wieder an die Felsen ging. Nach vielen Versuchen in den Bouldern beim Éléphant ging es am Abend wieder zum Campingplatz. Nach dem Abendessen und dem anschließendem Spülen war bei allen die Müdigkeit daran zu erkennen, dass die Lichter in den Zelten sehr schnell aus waren. Und so konnte mit viel neuer Kraft und Motivation in den nächsten Tag gestartet werden.

Am Samstag sind wir zum Bouldergebiet „Buthiers Piscine“ gefahren. Nach dem Frühstück und einer Runde Yoga war das Ziel, zum Abschluss noch mal möglichst viele Boulder zu klettern. Dafür gibt es in Fontainebleau sogenannte Parcours. Für diese durchnummerierte Boulder, die mit der gleichen Farbe markiert sind und alle ungefähr gleich schwer sind, ist Fontainebleau weltbekannt. Der große Vorteil ist dabei, dass nach dem Erklimmen des ersten Boulders die Richtung, in der der nächste Boulder des Parcours liegt, mit einem Pfeil markiert ist. Bouldern ist ein richtiger Teamsport und den



Kids haben an manchen Bouldern ganz schön die Köpfe geraucht. Viele Fingerspitzen waren vom vielen Boulder ganz rosa und die Trainer waren ganz schön beeindruckt, wie die Kids über sich hinausgewachsen sind.

In der Mittagspause ließen wir uns etwas mehr Zeit. Wir spielten eine Runde Spikeball und liefen über unsere Slackline. Danach wurden die Parcours weiter probiert, bis es abends in ein kleines Restaurant bei unserem Cam-

pingplatz ging. Sonntags haben wir bis mittags die Zeit genutzt und setzten unsere Projekte vom Vortag fort. Nach dem Bouldern ging es dann wieder in die Autos und ab auf die Autobahn Richtung Siegerland. Wir hatten eine Superzeit und sind als Gruppe zusammengewachsen, so dass wir uns jetzt noch besser auf die nächsten Wettkämpfe vorbereiten können.

**Bericht und Fotos: Jonathan Mende**



## Hiking & More / Wandersleute on Tour

18 Wanderinnen und Wanderer machten sich am Freitag, den 15.04., auf den Weg, um eine 14 km lange Wanderung mit 360 Höhenmetern zu absolvieren.

Gestartet wurde bei gutem Wetter in Steinbach bei Haiger. Die Strecke führte uns von dort über Sinnerhöfen und die Kalteiche auf gut begehbareren Wegen in Richtung Dillbrecht. Der weitere Wanderweg verlief durch schöne Waldabschnitte und an Teichen vorbei zurück

zum Startort. Unterwegs kam natürlich auch die Umweltbildung nicht zu kurz. Im Bereich der Kalteiche wurde über den Revolutionskrieg berichtet, der dort 1796 stattfand. Ein paar Kilometer vor dem Ziel gab es dann Informationen über die Bäche und Flüsse in dieser Region. Es wurde informiert über den Steinbach, Krummbach, Treisbach und die bekannte Dill, in die schlussendlich der Treisbach mündet.

Nach der Ankunft am Startort gab es diesmal als krönenden Abschluss für die naturverbundenen Wanderinnen und Wanderer Kaffee und Kuchen im Freien bei strahlendem Sonnenschein. Das geräumige Ambiente mit den vielen Sitzgelegenheiten am Sportplatz in Steinbach war dafür ein idealer Ort.

Diese Art der „Einkehr“ entwickelte eine gewisse Eigendynamik. Es wurde über weitere alternative Möglichkeiten zur Gestaltung der kommenden Wanderungen diskutiert. Schauen wir mal, welche auflockernde Besonderheit uns bei der einen oder anderen Wanderung noch überrascht. Bei Hiking & More heißt es ja





schließlich: vielfältig - offen - spannend! Sehr erfreut sind wir über einen Neuzugang. Christine hatte den Bericht über Hiking & More im SWA gelesen und sich

spontan zum Schnuppern angemeldet.

**Bericht und Foto: Hans Günter Reuschenbach**



### DAV-Outdoor-Kurs



Am letzten April-Wochenende verbrachten 12 Teilnehmende ihre Zeit damit, von Karin Herbig und Philipp Dotschew mit Unterstützung zweier Hospitanten das Klettern am Felsen zu erlernen. Hierfür trafen wir uns zunächst am Freitagabend im DAV-Kletterzentrum in Siegen. Dort wurden wir mit dem Ablauf für das Wochenende vertraut gemacht und haben bereits das Einrichten eines Top-Ropes am Felsen sowie das Umbauen fürs Ablassen erklärt bekommen. Anschließend konnten wir diese Techniken an der Wand einüben.

Samstag fuhren wir in Fahrgemeinschaften in das Klettergebiet Scharpenbeul und besprachen zunächst einige ökologische Aspekte und die 10 Kletterregeln, dann wiederholten wir das Umbauen und Ablassen. Im Anschluß

ging es zu zweit an die Felswand. Oben angekommen bauten wir selbstständig alles unter Beobachtung unserer Trainer\*innen um. Wenn wir uns nicht ganz sicher waren, konnten wir nochmals Rückfragen stellen. Nachdem wir die Technik eingeübt hatten, wurde uns das Abseilen erklärt. Auch hier konnten wir diese Form des Umbauens zunächst einmal auf dem Boden üben. Am Folgetag wiederholten wir das Gelernte, als wir in die Lenneplatte in Werdohl einstiegen. Zunächst konnten wir auch das Abseilen auf dem Boden mehrmals wiederholen. Am Felsen wurden wir beim Abseilen an der Kette gut von unseren Trainer\*innen betreut. Nachdem auch diese Technik saß, thematisierten wir in der Großgruppe noch weitere ökologische Aspekte und erhielten im Anschluss unsere Kletterseine. Danach hatten wir noch Gelegenheit, am Felsen zu klettern. **Bericht:**

**Carolin Kraus, Foto: Teilnehmer/innen**





## Erkundung des Hugenottenwegs bei Greifenstein



Bild: Fernsicht auf Burg Greifenstein

Nun ist es uns Männern doch endlich gelungen, den Hugenottenweg unter die Füße zu nehmen, nachdem der Weg durch Vorbereitungstouren für uns „machbar“ gehalten wurde. Schon voriges Jahr im April sollte die Wanderung stattfinden. Sie fiel aber wegen Corona aus, und am geplanten neuen Termin, dem 07.04., waren Sturm und Regen der Grund für eine Absage. Aber eine Woche später, am 14.04., konnten wir mit zehn Männern um 09:30 Uhr losmarschieren. Von Burg Greifenstein bei Sinn ging es los, und wir hatten ca. 20 km vor uns. Die Dörfer Greifenthal und Daubhausen (zu Ehringhausen gehörig) sowie der markante Punkt Welscher Born hatten die

Geschichte der Hugenotten festgehalten. Die Hugenotten wurden damals in Frankreich wegen ihres Glaubens verfolgt und viele von ihnen flüchteten. So kam es, dass sie sich in einem Wald bei Greifenstein an einer starken Quelle - Welscher Born - niederließen und 1686 vom dort regierenden Graf Wilhelm Moritz zu Solm/Greifenstein gefunden wurden. Das Dorf Daubhausen ließ er für die Geflüchteten räumen, siedelte alle Bewohner um und entschädigte sie, so dass das ganze Dorf für die Hugenotten frei wurde. Insgesamt wurden wohl 445 Hugenotten angesiedelt.

Weil der Platz in Daubhausen nicht ganz ausreichte, gab der Graf den Hugenotten noch seinen im Tal liegenden Meierhof hinzu, um den herum dann 1690 das Dorf Greifenthal entstand. Anfangs war in Greifenthal noch kein Friedhof, so dass lange Zeit Verstorbene über einen sogenannten Totenweg ca. 3 - 4 km nach



Bild: Kirche Daubhausen

## Aktivitäten

Daubhausen zur Beisetzung getragen werden mussten. Den damaligen Totenweg haben wir natürlich bei unserer Wanderung nicht ausgelassen.

In Daubhausen hatten wir dann die Gelegenheit, die Hugenottenkirche und das Museum zu besichtigen. Theo Morgenschweis hatte dort eine echte Hugenottin ausfindig gemacht, die uns viel aus der Zeit vor über 300 Jahren und der Zeit danach erzählen konnte. Die Hugenotten brachten damals trotz ihrer Flucht Werkzeuge und Geräte mit, um ihre handwerklichen Tätigkeiten als Hutmacher, Strumpffertigung und Gestaltung von Seidenwaren beibehalten und unter Beweis stellen zu können. Es konnte dadurch ein blühender Handel mit diesen Waren über die vorbeiführende Handelsstraße bis nach Frankfurt, Hanau und Leipzig entstehen.

Unterwegs begleitete uns immer als Wanderzeichen das im christlichen Glauben vielsagende Hugenottenkreuz. Das vielfältig an Bäumen angebrachte Erkennungszeichen führte uns durch alte Buchenwälder. Wir vergaßen auch nicht, am Welschen Born einen kräftigen Schluck vom damals wie heute fließenden frischen Wasser zu genie-



Bild: Rast am Welschenborn

ßen. Am späten Nachmittag kamen wir dann oben in Greifenstein wieder an und freuten uns, noch bei Kaffee und Kuchen in einem nahe gelegenen Café auszuruhen und erzählen zu können.

**Bericht: Theo Reinschmidt, für die Männerwandergruppe; Bilder: Teilnehmer.**



## Aktivitäten der Familiengruppe

Vor einem Jahr haben wir, Rebecca und Judith, die Familiengruppe wieder aufleben lassen. Nun möchten wir Euch einen kleinen Einblick in die Familiengruppe und unsere Aktivitäten geben.

Wir können bereits auf einige schöne Unternehmungen in diesem Jahr zurückblicken: Anfang des Jahres nutzten

wir die seltene Gelegenheit, einen gemeinsamen Ausflug in den Schnee unternehmen zu können. Auf der Lützel entstanden unter Mithilfe unserer Kinder eindrucksvolle Bau-/Kunstwerke aus Schnee, und der Kinderrodelhang wurde mit unseren Schlitten erkundet. Auch im April fuhren wir nochmals in die Nähe des Gillers. Bei unserem Aus-

flug zur Ginsburg erblickten wir noch Schneereste am Wegesrand, so dass wir Eltern bei einer Schneeballschlacht zeigen konnten, wieviel „Kind“ noch in uns steckt. Anschließend ließen wir uns die dort angebotenen Waffeln schmecken.

Bei einem Spaziergang zur Eisernhardt und einer Maiwanderung in Walpersdorf konnten unsere Kinder den Wald erleben. Von Walpersdorf erwanderten wir einen Teil des Köhlerpfades. Unsere Kinder nutzten diese Gelegenheit dazu, fleißig Waldschätze zu suchen, um diese dann anschließend in ihre Waldschatz-Eierkartons einsortieren zu können. Jedes der 10 Eierfächer war für einen anderen Schatz vorgesehen. Bis fast zum Schluss blieb die spannende Frage offen, ob wir neben Zapfen, Blumen, Blättern und Ästen wohl auch Federn und Schneckenhäuser finden würden. Zum Abschluss dieses Events fanden wir uns auf dem Spielplatz beim Köhlerplatz zusammen, um gemeinsam zu spielen und zu picknicken.

In der Familiengruppe hat sich inzwischen ein kleiner fester Teilnehmerkern gebildet. Weitere Familien sind gelegentlich dabei, und immer mal wieder kommen auch neue Gesichter dazu. Unsere Ausflüge werden insbesondere Familien mit Kleinkindern gerecht. Wir richten uns immer nach den Bedürfnissen der Kinder - hier wird erforscht und dort gespielt, manchmal geht es im Gänsemarsch voran und manchmal wird mit Begeisterung drauflos gestürmt. Kleinere Pausen, Picknick und Gelegenheiten zum Spielen sind fester Bestandteil unserer Ausflüge. Welche Strecken dabei zurückgelegt werden, hat für uns keine



Bild: Die Familiengruppe auf dem Spaziergang zur Eisernhardt.

wesentliche Bedeutung.

Vermeehrt hat sich gezeigt, dass auch großes Interesse an einem Angebot für Familien mit älteren Kindern besteht, die schon längere Strecken mit gutem Schritt zurücklegen können. Vielleicht gibt es noch jemanden, der Lust hat, sich in diesem Bereich einzubringen?

### **Ausblick:**

Ende Mai werden wir, Rebecca und Judith, die Ausbildung zur Familiengruppenleiterin in der DAV-Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang absolvieren. Wir freuen schon darauf und sind gespannt, welche neuen Ideen wir von dort mitnehmen können.

Nähere Infos zu unseren Ausflugszielen gibt es immer vorab per E-Mail-Verteiler. Interessierte können sich für weitere Informationen gerne an uns wenden: Familien@dav-siegerland.de

**Bericht: Judith Stötzel**



### Besuch der Günzburger Bergfreunde vom 6. bis 8. Mai 2022

35 Jahre besteht in diesem Jahr nun schon die Hüttenpatenschaft der DAV-Sektion Günzburg für unsere Siegerlandhütte, die durch das große Engagement vieler Mitglieder beider Sektionen mit Leben gefüllt und aufrechterhalten wurde. In den vielen Jahren wurden viele Gemeinsamkeiten gepflegt, so z. B. bei Arbeitseinsätzen auf unserer Hütte, gemeinsamen Bergtouren, gegenseitigen Sektionsbesuchen oder auch bei vielen Treffen auf privater Ebene. Dieses Jahr war nun ein Besuch der Günzburger



Bergfreunde angesagt. Unsere Gruppe „Bergfreunde unterwegs“ hatte zusammen mit Vorstand und Beirat unserer Sektion einen Besuch unserer Günzburger Bergfreunde in Siegen geplant. Es gelang, alle elf Gäste in sieben Gastfamilien unserer Gruppe unterzubringen. Angeführt vom ersten und zweiten Vorsitzenden Hans-Jürgen Abmayr und Hans-Werner Schade sowie den Urgesteinen Hans Engelhard und Martina Hauer wurden die Günzburger mit großem Hallo und Wiedersehensfreude am Freitagabend von unserem



Vorstand und vielen Bekannten in der Bismarckhalle begrüßt. Nach verschiedenen Begrüßungsworten, Gesprächen und einem gemeinsamen Abendessen ging's in die Quartiere.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen vieler gemeinsamer Aktivitäten. Einige Günzburger hatten ihre Mountainbikes mitgebracht. Was liegt dann näher, als ihnen unser schönes bergiges Siegerland mit den Rädern zu zeigen? Michael Heinisch hatte dafür eine große Runde im nördlichen Siegerland ausgearbeitet. Sieben Teilnehmer tra-



fen sich schließlich am Petersplatz in Netphen, unserem Startpunkt für die geplante Tour. Von dort fuhren wir über Kreuztal und den Kindelsberg, über Müsen-Wigrow, Hilchenbach, die Ginsburg und Altenteich zum Forsthaus Hohenroth. Über die alte Burg kehrten wir nach vielen bewältigten Steigungen an unseren Startpunkt in Netphen zurück. Recht ambitioniert war diese Tour, fand diese doch nicht etwa mit Elektroantrieb, sondern ganz ohne Motoren statt! Beim abendlichen Grillen am Kletterzentrum konnte man dann erkennen, wer die 73 km aus eigener Kraft bewältigt hatte, denn die



Parkplatz des Bergwerks direkt zum Einstieg des Fledermausweges an der Eder. Die 12 Kilometer lange, überaus schöne, reizvolle und teilweise alpine Wanderung bot für alle Wanderer etwas. Dank des Borkenkäfers war die Sicht von den Wittgensteiner Höhen aus genial.

Am Abend waren dann Grillen und gemütliches Beisammensein am Kletterzentrum angesagt. Dank den Stiftern der vielen Leckereien! Das stimmungsvolle Ambiente und Konrad am Schwenkgrill bleiben allen Teilnehmern unvergessen. Wir erlebten eine schöne Veranstaltung mit vielen alten



erhebliche Anstrengung spiegelte sich deutlich in ihren Gesichtern wider. Die Hauptgruppe (23 Personen) traf sich derweil im Wittgensteiner Land, genauer gesagt in Raumland, um dem dortigen stillgelegten Schieferbergwerk einen Besuch abzustatten. Unter der fachkundigen Leitung des Bergwerkvereines wurde uns in dem 80 Meter tiefen zugänglichen Stollen die Geschichte des Schiefers sowie dessen Abbau und Verarbeitung anschaulich gezeigt. Anschließend ging es vom





## Aktivitäten

und neuen Begegnungen. Den Vogel aber schossen unsere Günzburger Bergfreunde ab: Zwei gestiftete Bierfässer und als Gastgeschenk ein Kletterseil für unser Kletterzentrum! Frage: Welches Geschenk war wohl an diesem Abend wichtiger?

Sonntag war schließlich der Abreisetag unser Günzburger Freunde. Um 11 Uhr stand jedoch erst einmal eine gemeinsame Wanderung in Freudenberg an. Nach einem gemeinsamen Foto mit der malerischen Freudenberger Altstadt als Kulisse starteten wir vom Kurpark aus. Mit etwa 30 Personen erwanderten wir den 7 Kilometer langen Freudenberger Skulpturenweg. Anschließend war wieder einmal die

Bühler Grillhütte der Mittelpunkt des Geschehens.

Bei strahlendem Maiwetter wurden unsere Gäste mit Fleischwurstessen und anschließendem Kaffeetrinken verabschiedet. Der Abschied war sehr herzlich; man wünschte sich eine baldige Wiederholung unseres Sektionentreffen! Ich möchte mich zum Schluss noch einmal recht herzlich bei allen Helferinnen/en bedanken! Es wurden Übernachtungsplätze bereitgestellt, Salate und Kuchen gestiftet und bei der Organisation mitgearbeitet.

**Bericht: Henrik Münker**

**Fotos: Teilnehmer/innen**





## Offener Wandertreff on tour

Bei bestem Wanderwetter startete am Sonntag, den 13.03., eine Gruppe mit 17 Wanderinnen und Wanderern an der Mehrzweckhalle in Nenkersdorf zu einer 16 km langen Rundtour. Da schon im Vorfeld auf gute Kondition hingewiesen wurde, waren die 440 Höhenmeter, die sich im Wesentlichen aus zwei längeren Steigungsstrecken ergaben, kein Problem. Schon nach wenigen Metern war eine erste kleine Steigung zu überwinden. Danach ging es auf halber Höhe mit Blick auf Nenkersdorf und Walpersdorf ins Sindernbachtal zum Naturschutzgebiet Birkenborn und damit zur Märzenbecherwiese. Neben den Märzenbechern als Highlight gibt es dort mehr als 70 weitere seltene Pflanzen. Weiter ging es zunächst Richtung Butzbach. Auch hier waren nochmals Märzenbecher zu bestaunen, bevor ein etwa 3 km langer Aufstieg zum 636 Meter hohen Grauhain anstand. Etwas unterhalb des Berges wurde die Mittagsrast eingelegt. Von dort hatten wir eine hervorragende Fernsicht bis zu Höhenzügen des Westerwaldes und des Sauerlandes. Leider hatten wir an diesem Tag eine nicht ganz klare Sicht. Nach der Rast ging es zunächst auf einem Höhenweg mit guter Aussicht gemächlich weiter, bevor der Abstieg ins obere Siegtal begann. Bei einem Kohlenmeiler mit Köhlerhütte und LaTéne-Ofen wurde nochmals eine Gehpause eingelegt. Nach einem weiteren längeren Aufstieg erreichten wir die Hohe Hardt. Diese umrundeten wir mit Blick ins Sehlbachtal, bis uns anschließend unser Weg bergab zum Parkplatz führte. Nach einer gut vierstündigen Gehzeit erreichten wir gut gelaunt, aber

doch ein wenig erschöpft das Ziel unserer Wanderung.

**Bild:** „Märzenbecher“,  
**Christine Weber, Bericht 1: Werner Spies**



**Auf der Internetseite der Sektion findet ihr im Bereich „aktuelles“ einen Flyer von Werner Spies mit Informationen zu den Sehenswürdigkeiten auf der Wanderstrecke.**



Man muss sich nicht weit aus dem Stadtzentrum von Siegen entfernen, um in der Natur zu sein. So startete die Wanderung des offenen Wandertreffs am 10. April im Siegener Ortsteil Trupbach. Von dort aus gingen 14 Wanderer über einen Rundweg durch die Trupbacher Heide. Diese Heide ist eine von Menschen und der Geschichte geprägte wunderbare Landschaft auf einer dem Wind ausgesetzten Hochebene. Über die Alchener Höhe ging es weiter nach Oberholzklaus. Eine Wanderung im April hatte natürlich wettermäßig alles zu bieten: Regen, kurze Schneeschauer, aber größtenteils viel Sonne. Bei der Wanderung oberhalb von Meiswinkel bis ins dörfliche Langenholdinghausen erinnerte die Landschaft eher an das Voralpenland als an einen Stadt-

## Aktivitäten

teil von Siegen. Die vom Tourenleiter Konrad geführte Wanderung war für uns ein schönes Naturerlebnis. Leider waren die Wege teilweise wegen Forstarbeiten schlecht begehbar. Wir sahen auch viele abgeholzte Fichtenflächen, das traurige Ergebnis nach dem massenhaften Auftreten des Borkenkäfers in unserer Region. **Bericht 2: Konrad Thannbichler; Bild: Die sichtlich zufriedene Wandergruppe des offenen Wandertreffs © Christine Weber**



Die **Kaltenberghütte** ist eine von insgesamt sieben Stützpunkthütten der Verwall-Runde. Hoch über dem Klostertal, an der Westrampe der Arlbergpaßstraße, liegt die Hütte auf 2.089m. In luftig freier Balkonlage bieten sich schöne Ausblicke in das Klostertal und zu den gegenüber liegenden Gipfeln des Lechquellengebirges. Eine Besonderheit ist ein schöner, klarer Gebirgssee, in unmittelbarer Nähe, der bei warmem Wetter sogar zum Baden einlädt. Weitere Informationen gibt es online: [www.kaltenberghütte.at](http://www.kaltenberghütte.at) Bild: © DAV/Jürgen Gassner

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

### 70 Jahre

Netphen  
Olpe

Siegen  
Gemünden  
Siegen  
Burbach  
Siegen  
Kirchhundem  
Neunkirchen

Siegen  
Netphen  
Netphen

### 75 Jahre

Neunkirchen  
Kreuztal  
Kreuztal  
Wilnsdorf  
Siegen

### 80 Jahre

Burbach  
Siegen  
Kreuztal  
Wenden  
Kreuztal  
Kreuztal

### 85 Jahre

Siegen  
Lennestadt  
Lennestadt  
Siegen  
Kreuztal  
Netphen

### 99 Jahre

Siegen

**Hinweis zum Datenschutz:** Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name veröffentlicht wird, so bitten wir Sie, sich rechtzeitig an unsere Geschäftsstelle zu wenden. **Die Redaktion**

## Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

† 23.02.2022  
Mitglied seit 2015

† 17.05.2022  
Mitglied seit 2009

† 29.03.2022  
Mitglied seit 1998

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir online leider keine Namen veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis hierfür.

Ansprechpartnerin Christine Weber  
Telefon 0271 336404  
Fax 0271 38796293  
E-Mail [sektion@dav-siegerland.de](mailto:sektion@dav-siegerland.de)  
Geschäftszeit Montag 15:00 bis 18:30 Uhr, Donnerstag 09:00 bis 12:30 Uhr  
Sektionskonto IBAN: DE08 4605 0001 0001 1432 96 • BIC: WELADEDISIE

**Vorstand:**

Ullrich Georgi • [ullrich.georgi@dav-siegerland.de](mailto:ullrich.georgi@dav-siegerland.de) • 0160 1644036  
Hubert Farnschläder • [hubert.farnschlaeder@dav-siegerland.de](mailto:hubert.farnschlaeder@dav-siegerland.de) • 0151 70180348  
Jonathan Mende • [jonathan@dav-siegerland.de](mailto:jonathan@dav-siegerland.de)  
Thomas Riedlinger • [t.riedlinger@dav-siegerland.de](mailto:t.riedlinger@dav-siegerland.de) • 0157 56443855  
Konrad Thannbichler • [k.thannbichler@dav-siegerland.de](mailto:k.thannbichler@dav-siegerland.de) • 0171 7270606

Beirat: Urdel Götting ([urdel.goetting@dav-siegerland.de](mailto:urdel.goetting@dav-siegerland.de)), Bernd Machoczek ([bernd.machoczek@dav-siegerland.de](mailto:bernd.machoczek@dav-siegerland.de)), Wolfram Brettin, Elvira Bohn, Anita Send, Henrik Münker, Andreas Voge, Martin Zapletal

Ehrenrat: Karin Herbig, Michaela Klug, Jonathan Mende

**Impressum – Heft 180**

**bergauf-bergab** ist die Mitgliederzeitschrift der Sektion Siegerland e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V. und **erscheint viermal jährlich**. Mitglieder der Sektion erhalten **bergauf-bergab** kostenfrei. Auflage: 3.500 Exemplare. Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 10.05.2022 letzte Änderungen übernommen: 31.05.2022

**Redaktion:**

Layout Hendrik Kölsch, Telefon: 02737 979930 (Anrufbeantworter)  
E-Mail: [bergauf-bergab@dav-siegerland.de](mailto:bergauf-bergab@dav-siegerland.de)  
Lektoren Tim Netz, Rebecca Treude

Zuschriften (inkl. Fotos in hoher Auflösung) und Terminmitteilungen bitte ausschließlich per E-Mail an die Redaktion senden. **Lob oder Kritik?** Nehmen wir gerne entgegen, am besten ebenfalls per E-Mail an [bergauf-bergab@dav-siegerland.de](mailto:bergauf-bergab@dav-siegerland.de)

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen, ebenso für Druck- und Tippfehler. **Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu überarbeiten und zu kürzen.** Eine Vervielfältigung (digital und gedruckt) von **bergauf-bergab** bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Vorstand.

**Wir bedanken uns bei allen Unternehmen, die durch eine Werbeanzeige den Druck von bergauf-bergab unterstützen.**

bergauf-bergab wird auf **100 % Recyclingpapier** gedruckt, durch den Druck entstehendes CO<sub>2</sub> wird kompensiert.

# Ansprechpersonen DAV - Sektion Siegerland e.V.

<b>DAV Kletterzentrum</b>	info@kletterzentrum-siegerland.de www.kletterzentrum-siegerland.de	0271 38798108
<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo., Di. und Do.: 16:00-22:00 Uhr, Mi., Sa. und So.: 10:00-22:00 Uhr, Fr.: 12:00-22:00 Uhr (Stand: 10.11.2021)	
<b>Jugendreferenten</b>	Jonathan Mende <u>und</u> Hannah Korstian (paritätisch) jugend@dav-siegerland.de	
<b>Ausbildung / Touren</b>	Daniel Achenbach • ausbildung@dav-siegerland.de	0178 8587870
<b>Ausrüstungsverleih</b>	Daniel Achenbach • ausruestung@dav-siegerland.de Im DAV Kletterzentrum Siegerland	0178 8587870
<b>Bergfahrtengruppe</b>	Alfons Feldmann • bergfahrten@dav-siegerland.de	0271 399352
<b>Bergfreunde unterwegs</b>	Henrik Münker • bergfreunde@dav-siegerland.de	02732 28481
<b>Breitensportgruppe</b>	Holger Poggel und Bernhard Hombach • breitensport@dav-siegerland.de	0152 03653717
<b>Klettersportgruppe Dillenburg</b>	Andreas Thamer kletterndillenburg@dav-siegerland.de	0175 2926751
<b>Familiengruppe</b>	Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel familien@dav-siegerland.de	
<b>Geht nicht – gibt's nicht</b>	Holger Schulz (Kuddel) und Sven Toth • genigini@dav-siegerland.de	
<b>Ortsgruppe Hachenburg</b>	Martin Müller • hachenburg@dav-siegerland.de	
<b>Hochtourengruppe</b>	Daniel Achenbach • hochtouren@dav-siegerland.de	0178 8587870
<b>Mountainbikegruppe</b>	Mark Lange • mountainbike@dav-siegerland.de	0160 5639457
<b>Seniorengruppe</b>	Hans-Hermann Stahl • senioren@dav-siegerland.de	0271 311811
<b>Singgruppe</b>	Hans-Hermann Stahl • singgruppe@dav-sieger- land.de	0271 311811
<b>Wandergruppe</b>	Gerhard Stepping • wandern@dav-siegerland.de	02739 2255
<b>Datenschutzbeauftragter</b>	Sebastian Neuser • datenschutz@dav-siegerland.de	
<b>Internetauftritt / IT</b>	Christine Weber • webmaster@dav-siegerland.de	0271 336404
<b>Naturschutzreferent/in</b>	N.N.	
<b>Pressereferent/in</b>	N.N. Für Presse-Anfragen bitte an Christine Weber in der Geschäftsstelle wenden	
<b>Social Media Marketing</b>	Nipa Karysungnern • nipa.karysungnern@dav-siegerland.de	
<b>Siegerlandhütte</b>	Informationen zu Anreise, Touren und Reservierung: www.siegerlandhuette.com	
<b>Hüttenwart</b>	Andreas Voge • huettenwart@dav-siegerland.de	0171 5349197
<b>Hüttenwirtsleute</b>	Edeltraud Fiegl und Raimund Gritsch office@siegerlandhuette.com	+43 6448667935
<b>Alpine Beratung und Auskunft</b>	Deutscher Alpenverein München www.alpenverein.de	089 14003-0



A vertical photograph of a mountain range. The foreground shows a rocky slope with a patch of snow. A thick layer of white clouds fills the middle ground, obscuring the lower parts of the mountains. In the background, more mountain peaks are visible, some with snow, under a cloudy sky with a hint of sunset or sunrise light. A white rectangular box is centered in the upper half of the image, containing the text "Adressfeld".

Adressfeld